

	178. Vollversammlung der AK Wien vom 09.11.2022
AUGE/UG	
Antrag Nr. 2	<i>Verbesserung bei der Anerkennung von asbestbedingten Berufskrankheiten nach 27 b</i>
Annahme	Ausschuss Soziale Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Anlässlich eines mit Rechtsschutz der AK Wien (SV-Abteilung) erfolgreich geführten Verfahrens zur Anerkennung eines bösartigen Tumors des Rippenfells aufgrund einer berufsbedingten Asbest-Exposition in den 1960er und 1990er Jahren wurden in einem DRdA-Artikel die Beweisschwierigkeiten aufgezeigt, mit denen Versicherte im Verfahren konfrontiert sein können. Das Büro wird weiterhin in Form von gezielter Medienarbeit und im Rahmen des sozialpartnerschaftlichen Austausches, der derzeit zur Erweiterung der Berufskrankheitenliste geführt wird, die Beschleunigung und Vereinfachung der Verfahren zur Anerkennung von asbestbedingten Berufskrankheiten fordern.